Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juni 3, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | № 11.

Boas und Spängler,

Manufakturisten von Ketchum's eisernen

Schnitter und Mäher,

Zu Reading, Pennsylvanien.

Mehr als 10,000 verkauft!

In Bezug auf Einfachheit in der Bauart, hinsichtlich der Leichtigkeit für die Pferde, und bezüglich auf die Dauerhaftigkeit, als ein Gras- und Getraide-Mäher, ist diese Maschine ohne ihres Gleichen im Markt.

Die Maschine ist gänzlich aus Eisen verfertigt, ist klein bei einander, und ist leicht und dauerhaft. — Dieselbe ist ganz einfach und kann geschwinder von einem Mäher zu einem Schnitter, und umgekehrt, umgeändert werden, als irgend eine Maschine die im Gebrauch ist.

Eine Anzahl Zusätze und Verbesserungen sind zu der Maschine für 1857 gemacht worden.—Unter diesen ist die Verlängerung der Schneidstange; (somit mähet dieselbe nun breiter); Die Veränderung der Platform, so daß dieselbe auf die Seite oder an eines der Enden gebracht werden kann; Ein neuer Messern-Beschützer; Und eine neue Einrichtung für den äußern Schuh der Schneidstange, u. s. w. — Diese Verbesserungen werden nun betrachtet als machten sie die Maschine ganz vollständig, und als solche wird dieselbe nun den Bauern von Lecha und den angränzenden Counties anempfehlen.

Wir möchten hier noch zufügen für den Nutzen derjenigen welche diesen Mäher und Schnitter noch nicht gesehen haben, daß es eine 2-Pferde Maschine ist, und weniger Seitenzug hat als irgend eine andere Maschine im Felde, und es wird dafür gutgesprochen daß dieselbe von 10 bis 15 Acker Gras oder Getraide per Tag zu mähen im Stande ist.

☞ Obige Maschine kann man am Gasthause von B. J. Hagenbuch, in Allentaun in Betracht nehmen.

H. R. Hawman, Agent.

Mai 27. 1857. ng3m

Halloo! Halloo!

Machet Platz daß die Leut doch beikommen können nach dem wohlfeilen Stohr von Weidner und Gernerd in Trexlertaun.

Dort ist jetzt der Platz, wer wohlfeil kaufen und dieselbe Zeit schöne und gute Güter für wenig Geld erhalten will. — Ja, wer dies haben will, der muß just nach dem Stohr von Weidner und Gernerd gehen.—Sie sind just wieder zurück gekommen von Philadelphia mit einem großen und wunderbar wohlfeilen Stock Güter.—Jetzt ist Eure Zeit, wann Ihr 20 Prezent sparen wollt. Unter ihren vielen Güter findet man eine große Lett Güter die sie auf Auction kauften, und welche sie für abouthalb Preis verkaufen:

Ladies Schwarze Lässing Gaitors verkaufen sie für nur $1.12½, wofür überall sonst $1.75 gefordert wird—das wär' also 62½ Cents unter dem Preis.—Auch Mannes Kalblederne Schuhe, für $1.31, die $2.50 werth sind. — So auch viele andere Güter, an den nämlichen Raten.–5000 Yards Kattune an allen Preißen, Berege Delains, Challies, brilliante Seide, und überhaupt alle Arten feine Dreß-Güter; Sehr hübsche Schawls, Strümpfe, Handschuhe, Mitts, Mantillas, Collars, u. s. w.—Für Mannsleute haben wir ein große Assortement von Caßimeres, Tuch, Tweeds, Shambros u. s. w., an allen Preißen, auch Hüte, Schuhe und alles was zu wünschen ist.—Wir haben auch einen großen Stock Zucker—schönen geben wir für 10 Cents—schöneren für 11 Cents, und den schönsten an nur 12½ und 13 Cents,—Weißen an nur 13 Cents, gelben Molaßes an 12½ Cents, vortrefflicher gelber Eß-Molaßes Syrup an nur 20 Cents, welcher sonst für 22 bis 25 Cents verkauft wird.—Mackarelen ein großer Stock und viel wohlfeiler als irgend sonstwo und so noch viele andere Güter welche alle zu benamen zu viel Platz aufnehmen würde.

Alles was wir fordern ist daß die Leute für ihre eigene Interessen sorgen sollen, und laß sie nur anrufen bei uns und unsere Güter sehen, und dann sind wir schuz zu verkaufen. Wir machen auch bekannt, daß wir auf Hand haben, alle Arten Farben zum Anstreichen, und auch das neue Substitut für Leinsamen Oehl (Oleum Liquor) welches besser ist als genanntes Oehl, und nur halb so viel kostet. Wir empfehlen daher allen denjenigen die ihre Häuser anzustreichen wünschen, diesen Oleum zu kaufen, indem er die Probe bestanden hat, einen bessern Finisch zu geben und dabei länger hält als das Leinsamen Oehl.

Weidner und Gernerd.

Wand-Papier.

Alle Arten Wand-Papier für Häuser zu papieren, können erhalten werden an niedrigen Preißen an dem Stohr von

Weidner und Gernerd.

Wird verlangt.

Es werden verlangt an dem Stohr von Weidner und Gernerd in Trexlertaun, wöchentlich 3000 Dutzend Eier, 2000 Pfund Butter, Schinken, Schultern und Seitenfleisch, Schmalz, Grundbeeren, und kurz alle Arten Produkten, für welche die höchste Marktpreise erlaubt wird von

Weidner und Gernerd.

Trexlertaun, Mai 27. ngbv

George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. ng1J

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 1. kg—

Keck und Newhard's

Kleider-Stohr,

No. 35 Ost Hamilton Straße,

Allentaun, Pa.

Neue Güter.

Die Unterschriebenen lenken die Aufmerksamkeit ihrer Kunden und des allgemeinen Publikums auf die Thatsache, daß sie soeben wieder eine große Auswahl neue Waaren erhalten haben, schicklich für die Jahrszeit, welche sie auf Bestellung in

Jede Art Kleider

aufmachen. Darunter befindet sich ein großes Assortement von Tücher, vielerlei helle und dunkle Caßmeres, eine besonders schöne Auswahl von Westings, und viele andere Waaren, zu umständlich zu melden. Sie haben auch immer auf Hand:

Fertige Röcke von jeder Benennung,
Frühjahrs- und Sommer-Röcke von allen Größen und Farben,
Westen und Hosen do. do.

Desgleichen ein allgemeines Assortement von Hemden, Hemdkragen (feine Ständups) Cravatten, Halstücher, Sacktücher, u. s. w.

Obige Güter werden an den möglichst billigen Preisen verkauft. Rufet an bei

Keck und Newhard.

Mai 27. 1857. ng3v

Drugs! Drugs! Drugs!

Eine neue Apotheke.

Ein neues und ein sehr schönes Drug-Etablissement ist soeben geöffnet worden, an No. 21, West Hamilton Straße bei E. D. Lawall, (Graduirter von der Philadelphia College der Apothekerkunst) allwo Drugereien, Chemicals, Färbestoffe, u. s. w., u. s. w., in großen und kleinen Quantitäten von guarrantirter Qualität erhalten werden können. Durch seine Erfahrung in der Zubereitung und der Verabreichung von Medicinen, fühlt er überzeugt daß er zu Allen Zufriedenheit geben kann, welche ihn gefälligst mit einem Besuch beehren.

☞ Aerzte können sich auf die Aechtheit und Wirksamkeit seiner Medicinen verlassen.

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ngbv

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fäncy Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vinegar, Zahn-Paste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahn- und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ngbv

Aechte Brenn-Fluid,

Camphine, Alcohol, und Turpentine beim Groß- und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen und wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. ngbv

Concentrirte Lauge,

Potasche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. ngbv

Cigarren! Cigarren!

Importirte Havana Cigarren von vorzüglicher Güte und elegantem Geschmack, zu verkaufen an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 72, ngbv

Ein Neues

Milliner - Etablisement,

In Guthsville, Lecha Caunty, Penns.,

Mrs. Maria Peter,

Macht ihren Freunden und dem Publikum bekannt, daß sie kürzlich von Philadelphia zurückgekehrt ist, und ein neues

Milliner-Etablisement,

in Guthsville eröffnet hat. — Ihr Stock besteht zum Theil aus allen Arten Stroh-, Horse-Hair- und Läce-Bonnets, Blumen, Bänder, Seidene Bonnets, Fläts, u. s. w., welche Güter nach Bestellung und auf die kürzeste Anzeige nach jedem verlangten Muster, und zu den billigsten Preisen aufgemacht werden, und zwar so billig als dies irgend sonstwo, einerlei ob in der Stadt oder auf dem Lande, geschieht.

Als neue Anfängerin hofft sie auf geneigten Zuspruch, und fühlt versichert daß sie Alle hinsichtlich der Schönheit, Güte und Dauerhaftigkeit ihrer Arbeiten befriedigen kann. Rufet daher an, und Ihr werdet Euch sehr bald von der Wahrheit des Gesagten selbst überzeugt haben.—Für bereits genossene Kundschaft ist sie herzlich dankbar, und es soll diese Gunstbezeugung bei ihr nie in Vergessenheit gerathen.

Guthsville, Mai 27. ngbv

Warnung

an Fischer und Jäger.

Die Unterzeichneten geben hierdurch Nachricht, daß sie fernerhin das Fischen und Jagen auf ihren Ländereien in Süd- und Nord-Wheithall Taunschips nicht mehr erlauben werden, indem ihnen dadurch viel Schaden an Fenzen u. s w. angerichtet wird. Wer diese Warnung nicht achtet, der muß sich gefallen laßen wenn die Landesgesetze auf ihn angewandt werden.

George Kemmerer,	Jacob Roth,
Peter Mickley, sen.	Abraham T. Mickley,
D. J. Rhoads,	Eli Hoffman,
David Biery,	T. F. Butz,
David Ruch, jun.	John Schwartz,

Daniel Schreiber, jun.

Mai 27. *3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 12ten Juni, nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Jonas Schneck, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Roggen und Waizen beim Acker, Schwammgras, Klee, und Timothy beim Acker, ungefähr 400 Riegel, Bauholz, eine lott Boards, Schleifstein, Schneidbank, eine vortreffliche Flinte, ein Tisch, 3 Bänke, eine lott Seife, 4 Spiegel, 2 Duzend Setts Geschirr, ein Bärrel Essig, ein Schrank, geräuchertes Fleisch beim Pfund, Schmalz beim Pfund, und sonst noch vielerlei Haus- und Küchengeräthe zu weitläuftig alle hier anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Credit und Aufwartung von

Elisabeth Schneck, } Adm'ors.
Reuben Deibert. }

Mai 27. 1857. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 13ten Juni, nächstens,

um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen Daniel Semmel, in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgendes persönliche Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

Tische, Stühle, Bänke, Bureaus, Kisten, ungefähr 500 Fenzriegel, Züber, Grundbeeren, Better u. Bettladen, Buchweizen, nebst einer allgemeinen Verschiedenheit von Haus- und Küchengeräthschaften zu umständlich anzuführen.—Desgleichen, Roggen, Weizen und Gras beim Acker.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Mary Semmel, } Adm'ors.
Joshua Semmel, }

Mai 27. 1857. pa3m

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Alexander Weaver und Reuben Danner, Administrateren von der hinterlaßenschaft des verstorbenen Aaron Schmeer, letzthin von Nieder Macungie Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, April 8. 1857 auf Antrag des Herrn Longnecker, ernannte die Court John F. Ruhe, Esq., Martin Kemmerer, Esq., und Harrisen Miller, Esq., als Auditors, um besagte Rechnung überzusetteln und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen.

L.S. Aus den Urkunden.—Bezeugts:

J. W. Mickley, Schr.

Obengenannte Auditoren werden sich für den Endzweck ihrer Ernennung einfinden, auf Samstags den 13ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von B. J. Hagenbuch, in der Stadt Allentaun, allwo sich alle Interessirte einfinden können wenn sie es als nöthig erachten.

Mai 27. 1857. ng3m

Manockocy Wollenfabrik,

In Süd-Bethlehem.

Der Unterzeichnete wird dieses Jahr wieder, wie gewöhnlich, Wolle einnehmen und zu Sattinet, Linser, Garn und Rollen verarbeiten.

Zur Bequemlichkeit seiner entfernten Kunden sind folgende Herren als Agenten angestellt worden:

Grim, Reninger und Comp.—Allentaun,
William Beitel—Nazareth,
Fogel und Beck—Newburg,
Tilgh. Arner—Mahoney Valley, Carbon Co.
Z. H. Long— do. do. do.

An irgend einem der benamten Plätzen wird die mit einer Vorschrift versehende Wolle, u. s. w., abgeholt, und nach Verfertigung derselben wieder zurück geliefert.

Für billige Preise und gute Arbeit verbürgt sich

Lewis Doster.

Mai 27. 1857. ng4m

Nachricht

an die angestellten Tax-Collektoren von Lecha Caunty, für 1857.

Allentaun, Nord- u. Süd-Ward,	B. Stettler.
Nord-Wheithall:	John Crole.
Süd-Wheithall:	Eph. F. Butz.
Ober-Macungie:	Wm. Woodring.
Nieder-Macungie:	Daniel Unger.
Ober-Milford:	G. Bachman.
Nieder-Milford:	Henry Ortt.
Heidelberg:	Wm. Adams.
Waschington:	Jonas Peter.
Lynn:	Daniel Follweiler.
Lowhill:	Reuben Scheirer.
Weisenburg:	Jonas Kern.
Catasauqua:	John Wint.
Lecha Ward:	Adam Hecker.
Hanover:	H. W. F. Eberhard.
Salzburg:	John Flexer.
Ober-Saucon:	J. H. Weidner.

Diese haben sich zu versammeln in der Commissioners-Amtsstube in Allentaun, am Montag den 8ten Juni nächstens, um ihre Bonds zu überreichen und ihre Duplikaten in Empfang zu nehmen.

Auf Befehl der Commißioners.

E. Beck, Schreiber.

Mai 27. ng2m

An Bauern!

Gyps, Oel-Mehl, Fisch, und Salz

zu verkaufen.

Die Unterschriebenen halten beständig auf Hand an ihren Mühlen in Allentaun, ein großer Vorrath von gemahlenem Gyps, Oehlmehl. Makrelen No. 1 und 2, in Barrels, Halben und Viertel, feines und gemahlenes Salz in Säcken, welches alles an den niedrigsten Baargeld Preißen verkauft wird, oder im Austausch für Weizen, Roggen, Welschkorn, Hafer oder Grundbeeren ablaßen.

Ruhe und Mickley.

Allentaun, Mai 27. ng4m

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

Platina Spitzen,

Glasröhre und Globen, für Gewitterruthen, zu haben bei J. B. Moser.

Assignie-Verkauf

von schätzbarem

Liegenden Eigenthum.

Auf Samstags den 6ten Juni, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, grenzend an Länder von Reuben Wenner, Thomas Albrecht, John Kratzer, Daniel Troxell, Jas. Troxell und Jonathan Wenner, enthaltend 19 Acker und 90 Ruthen, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein neues

Främ-Wohnhaus,

eine neue Scheuer, theils Stein und theils Holz, sowie andere Außengebäude. Wasser befindet sich bequem bei den Gebäuden.

Es ist dies in allen Hinsichten eine herrliche Lotte Land, und ist daher die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel W. Kemmerer,
Assignie von E. Kratzer und Frau.

Mai 20. ng3m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von George Acker und Charles Smith, Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Daniel Acker, letzthin von Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, April 7, 1857, auf Antrag des Herrn Marr, ernannte die Court Eli J. Säger als Auditer, um eine Vertheilung des Bilanzes in obiger Rechnung zu machen, und wann nöthig, dieselbe überzusetteln,

L.S. Aus den Urkunden.—Bezeugts:

J. W. Mickley, Schr.

Obenbenamter Auditer wird sich zufolge seiner Ernennung einfinden, Donnerstags den 4ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von John N. Bechtel, in der Stadt Allentaun, allwo sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für nöthig befinden.

Mai 13. na4m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von John A. Reitz und Jonas Giltner, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Giltner, letzthin von Lynn Townschip, Lecha Co.

Und nun, April 7, 1857, auf Antrag, ernannte die Court William M. Kistler, Esq., als Auditor, um besagte Rechnung überzusetteln und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen.

L.S. Aus den Urkunden.—Bezeugts:

J. W. Mickley, Schr.

Obengenannter Auditor wird sich für den Endzweck seiner Ernennung einfinden, auf Samstags den 6ten Juni, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von David M. Kistler, in Lynn Tsp., Lecha Caunty, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es für gut besinden.

Mai 13. nq4m

OLEUM LIQUOR.

Certificate.

Wir die Unterzeichneten bescheinigen hierdurch, daß wir den neuerfundenen, und durch die Herren Breinig, Cattman u. Breinig, in Philadelphia, verfertigten Oleum Liquor bei unserem Geschäft als Anstreicher benutzt, einen unpartheiischen Versuch damit angestellt und gefunden haben, daß derselbe ein vortrefflicher Stellvertreter für Leinsamen-Oehl ist; — und da derselbe wohlfeiler zu stehen kommt und nach unserer festen Ueberzeugung vorzüglicher ist als besagtes Leinsamen-Oehl, so rathen wir dem Publikum an, denselben allgemein zu gebrauchen — und dann nach dem derselbe benutzt worden ist, vollkommen ruhig zu sein, daß man besser gethan hat, als hätte man gedachtes Leinsamen Oehl gebrauchen lassen.

Charles Quier,
Amos Unger,
William Wolle,
Edward Denhart.

Ich der Unterzeichnete bescheinige hierdurch, daß ich Anstreicher-Arbeit habe ausführen laßen, mit besagtem Oleum Liquor, und daß ich mit den obigen Herren in Bezug auf dessen Güte vollkommen übereinstimme, und setze noch weiter hinzu, daß ich in keinem Fall künftighin Anstreicher-Arbeit ohne diesen schätzbaren Artikel verrichten laßen würde.—Man beliebe bei mir anzurufen, mein Haus zu besichtigen, und sich, dann selbst von der Schönheit, Güte und Vorzüglichkeit des Oleum Liqeurs zu überzeugen.

J. Isaac Breinig.

Allentaun, Mai 20. 1857. nbbv

An Bauleute.

Edwin W. Trexler und Jonas Trexler,

Handeln unter der Firma von

E. W. Trexler u. Comp.,

Machen dem Publikum ehrerbietigst bekannt, daß sie in ihrem Bauholz-Hof, in der Hamilton Straße, oberhalb der 9ten, ehedem Drescher's wohlbekannter Stand auf Hand halten, alle Artikel, welche in eine wohlgefüllte Boardyard gehören.— Ihr Stock besteht jetzt kurz, zum Theil aus folgendem Bauholz:

Boards, Planken, Sparren, Balken, Latten, Fensboards, Scantlings, Schindeln,

und allen andern Artikel die zu diesem Geschäft gehören.

Wir laden das Publikum achtungsvoll ein anzurufen, unsern Stock zu untersuchen und unsere Preiße zu erfahren, ehe sie sonstwo kaufen, so daß sie sich selbst vollkommen von dem überzeugen können was wir oben sagen. Wir statten zugleich unsern Kunden hierdurch unsern ungeheuchelten Dank ab, für die liberale Aufmunterung die uns bisher zum Theil wurde, — und hoffen daß unser Stock und unsere Preiße uns eine Fortdauer derselben sichern werden.

E. W. Trexler,
Jonas Trexler.

Allentaun, Mai 13. 1857. nqbv

Ecksteinlegung.

Auf Sonntags den 7ten Juni nächstens, soll der Eckstein zu der neuen St. Pauls Kirche in Weisenburg Taunschip, nahe Seiberlingsville gelegt werden. Für gute Prediger und Sänger ist gesorgt. — Alle Freunde von Religion und Tugend sind freundschaftlich eingeladen

Von den Baumeister.

Der Volks-Stohr

in Allentaun.

Neue Güter! Neue Güter!

D. J. Schlauch ist soeben von Philadelphia und Neuyork mit einem großen und glänzenden Assortement von Sommer-Güter zurückgekehrt, welche er mit der größten Sorgfalt ausgewählt hat—und macht seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß er eine große Verschiedenheit von Güter an seinem Bargeld Stohr, No. 41, Nord Ost Ecke der 8ten und Hamilton Straßen, gegenüber Hagenbuchs Hotel, in Allentaun auf Hand hat.

Damen und Herren, seid so gut und untersucht meinen Stock von Güter, ehe Ihr sonstwo kauft—denselben anzusehen kostet nichts. — Derselbe besteht aus dem allerschönsten besten und geschmackvollsten Stock von

Trockenen Waaren, Grozereien und Quiens-Waaren.

D. J. Schlauch.

Ladies Dreß-Güter,

v.n allen Styles und Patterns, als schwarze und colorirte Seide, gemeine und Fäncy Berege Delaines, Lawnes, Berégerobe Patterns, Mantillas, Prints, Ginghams, u. s. w. — Gleichfalls ein großes Assortement Parasols, Messingne, Reed und Fischbein „Hoops," wohlfeil zu verkaufen bei

D. J. Schlauch.

Für Mannspersonen.

Ein großes Assortement von Güter für Männer und Knaben, in sich schließend alle Arten von gemeinen und Fäncy Sommer Cassimere, Checks, figurirte Linen für Hosen, Linen Coating Tweeds, Tuch, Jeanes Seiden, Satin und Marseilles Westings, u. s. w., zu verkaufen am Stohr von

D. J. Schlauch.

Muslins! Muslins!

Ein großes Assortement gebleichte und ungebleichte Muslins von allen Preißen, gebleichte und ungebleichte 10—4 Scheetings, Bed-Tickings, Checks, gebleichte und ungebleichte Fischtücher von 12½ bis 37½ Cents per Yard, gebleichte Quilts von $2.50 bis $8 das Stück, Irish Linen u. s. w., wohlfeil zu verkaufen an dem Stohr von

D. J. Schlauch.

Grozereien!

Ein frischer und guter Vorrath von Zucker, Cassee, Molasses, Spices, Thees, Rosinen getrecknete Aepfel, Käs, u. s. w. wohlfeil zu verkaufen am Stohr von

D. J. Schlauch.

Quienswaaren.

Ein großes Assortment und gut ausgewählter Steck von Quienswaaren, in Setts oder bei dem Stück, wohlfeil zu verkaufen bei.

D. J. Schlauch.

Cärpets und Oehltuch.

Ein großes Assortement von Boden-Cärpets von 37½ bis zu $1. 50 per Yard, Stiegen-Cärpets von 12½ bis 62½ Cents per Yard, Boden Oehltuch von 1 bis 2 Yards breit, Stiegen Oehltuch, Oehl Schädes von allen Styles und Preißen von 37½ Cents bis $1.37 per Pattern, zu verkaufen bei

D. J. Schlauch.

Spiegel! Spiegel!

Spiegel von allen Benennungen, Größen und Preißen, wohlfeil zu erhalten bei

D. J. Schlauch.

Neue Makarelen.

No 1 und 2 Makarelen in halben und viertel Bärrels, sind wohlfeil zu haben bei

D. J. Schlauch.

Salz! Salz!

Ashten und Liverpool Salz bei dem Sack oder Buschel — gleichfalls Dairy Salz in kleinen Säckchen, wohlfeil zu verkaufen an dem Stehr von

D. J. Schlauch.

Landes-Produkten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren aufgenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt, an dem Stohr von

D. J. Schlauch.

Allentaun, Mai 20. 1857. nqbv

Dampf Verfeinerte

Cändy-Manufaktur.

Früchte und Zucker-Waaren.

Der Unterzeichnete hält beständig auf Hand alle Artikel die in sein Fach einschlagen: Orangen, Lemons und alle Arten Früchte in ihrer Jahrszeit; Almonds, Walnüße, Creamnüße; Grunknüße geröstet und ungeröstet; Pickels und Preserves von allen Arten; worauf er die Aufmerksamkeit der Händler und anderer welche die Stadt besuchen, zu lenken wünscht, Güter die in seinem Etablisement verpackt werden, dafür wird gutgesprochen daß sie unbeschädigt den Ort ihrer Bestimmung erreichen.

N. B. Bestellungen durch die Post werden pünktlich besorgt.

S. L. Herring,

No. 26 Markt-Straße, oberhalb der Front-Straße Philadelphia.

März 25, 1857. ng3M

Nachricht.

Die Commißioners der Reckdale Brücken-Gesellschaft versammeln sich auf den 6ten Juni nächstens, am Hause von Elias Lentz, zu Reckdale, Lecha Caunty, für den Endzweck die Bücher zu öffnen und Unterschriften anzunehmen für die Reckdale Brückengesellschaft, zur Errichtung einer Brücke über den Lecha Fluß, zwischen Lecha und Northampton Counties, an einem Punkt Rockdale genannt; und die besagten Bücher werden offen gehalten, an besagtem Ort für den Zeitraum von 5 Tagen.

Stephen Balliet,	Reuben Säger,
Elias Lentz,	S. Schumacher,
John Kratzer,	Peter Schäffer,

Jeremias Lentz, Commißioners.

Mai 20. 1857

O YES! O YES!! O YES!!!

Ein Neues

Blech-Waaren

Etablißement in Allentaun.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie mit einander in Gesellschaft getretten sind, und gedenken den Handel

In Blechwaaren

auf eine großartige Weise zu betreiben—und zwar in der 7ten Straße, in der Werkstätte die früher als Steckel's Strumpfweberei bekannt war, und einige Thüren oberhalb Cleaver's Gasthause—allwo sie immer einen großen Steck Blech- und Rohrblech-Waaren billig zum Verkauf auf Hand zu halten gedenken. Für die Güte der Waaren stehen sie jederzeit gut, welches leicht geschehen kann, indem alle Artikel unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden.

☞ Sie verfertigen auch Spouts und Dachrinnen an den allerbilligsten Preißen auf Bestellungen.—Ferner erbieten sie sich Dächer mit Blech, Zink oder Kupfer an den niedrigsten Bedingungen und auf die beste Weise zu decken.

Sie bitten daher um geneigten Zuspruch wofür sie jederzeit dankbar sein werden.

Stephen Burger, } Agenten.
Thomas O. Ginkinger, }

April 15. 1857. ngbv

Etwas Neues!

Patent dehnbarer Band-Hut.

Die Unterzeichneten haben nun auf Hand, an ihrem Store No. 25 West-Hamilton Straße, den „Patent dehnbaren Band-Hut," patentirt von Morris und Co. in Philadelphia.

Diese Verbesserung besteht darin, daß nach kurzem Gebrauch der sonst so steife und harte seidene Hut so weich und angenehm wird als der sogenannte „weiche Hut," ohne Schaden an Güte und Dauerhaftigkeit zu leiden. Damit ist in der Hutmanufaktur eine große Lücke ausgefüllt. Das „dehnbare Band oder Futter" vereinigt in sich die Nachgiebigkeit des Filzhuts und die Schönheit und Eleganz des seidenen Huts und paßt in Folge seiner nachgiebigen Natur, jede Form des Kopfes; mithin ist man in großem Maaße der Mühe und Unbequemlichkeit, die Hüte nach dem Kopf zu mustern, überhoben, indem das Kopfmuster in der Verbeßerung mit inbegriffen ist.

Rufet an bei

Wieder und Berger.

Allentaun, Feb. 11. ngbv

Brooker & Marsch,

Auctioneere

und

Commißion Kaufleute,

No. 261 (früher 167) Nord 3te Straße,

Philadelphia.

Verkäufe von Stiefel und Schuhen, Trockenwaaren, Gewehren Hartwaaren, Sackuhren, Fäncy-Güter, u. s. w.

Jeden Abend.

☞ Land-Stehrhalter und Andere werden stets bei unsern Abend-Verkäufen ein großes und gewünschtes Assortiment der obigen Waaren finden, zu haben in Lots, wie es Käufer wünschen mögen.

☞ Güter werden auf dem Platze für den Land-Handel verpackt.

April 15, 1857. ng3M

George Keck,

Allgemeiner Commißion Kaufmann

und

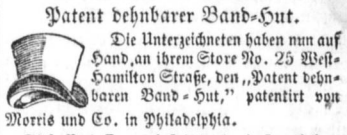
Produkten Broker.

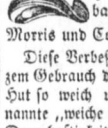
Ecke der Front und Willow-Straßen, gegenüber dem Nord-Pennsylvania Riegelbahn Depot, Philadelphia.

☞ Gyps. — Er hält immer auf Hand eine große Quantität Gyps, den er bei der Tonne oder Cargo an den allerniedrigsten Preißen verkauft.

Mai 6, 1857. ng2M

Fisch! Fisch! Fisch!





Beinahe 1000 ganze, halbe und viertel Bärrel Makrelen, sind soeben von Neuyork und Boston gebracht worden, und sind zu verkaufen an Joseph Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr, beim Groß- und Klein-Verkauf für Cäsh. —Verfehlt den Ort nicht, No. 35 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.—

N. B.—Stohrhalter können mit von 1 bis 50 Fäßer zu einer Zeit, wohlfeil für Bargeld, damit versehen werden.

Joseph Stopp.

Allentaun, Mai 6. 1857. ng3m

Allentaun

Weibliche-Lehranstalt.

Der erste Termin der obenbenamten Schule, nimmt seinen Anfang am 4ten nächsten Mai, in dem Gebäude angränzend an die Presbyterianer Kirche, in der 9ten Straße.

Richard Walker, Ober-Aufseher.

Miß Mary A. Rosenstiel, Haupt-Lehrerin.

☞ Die Bedingungen per Viertel für die verschiedenen Englischen Zweigen sind von $4.00 bis $5.50.

Der Unterzeichnete beabsichtigt eine wohlgeordnete und vollkommene weibliche Lehr-Anstalt zu etabliren, und hofft einen Antheil der öffentlichen Gunst zu genießen.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Superintendent,

Richard Walker.

Allentaun, April 1. 1857. ng3M

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Allentaun, April 29, 1857.